

## Handlungsfeld 4:

„Grenzübergreifende Zusammenarbeit“

## Leitfragen:

Was hat der Naturpark bereits in diesem Handlungsfeld erreicht. Wo ist der Naturpark gut aufgestellt?

Welche Potentiale hat der Naturpark in diesem Handlungsfeld? Woran sollte weitergearbeitet werden?

Welchen Handlungsbedarf gibt es für den Naturpark in diesem Handlungsfeld? Wo sollte der Naturpark aktiv werden?

Was hat der Naturpark bereits in diesem Handlungsfeld erreicht.

Wo ist der Naturpark gut aufgestellt?

Beispiele

# NaturWanderPark DeLux



**randonnées premium**  
Deutsch-Luxemburgische Touren

#### Deutsch-Luxemburgische Touren

- 1 Nat'Our Route 1 | 13 km
- 2 Nat'Our Route 2 | 18 km
- 3 Nat'Our Route 4 | 17 km
- 4 Nat'Our Route 5 | 12 km
- 5 Nat'Our Route 6 | 14 km
- 6 Felsenweg 1 Schloss Weilerbach-Hollay | 20 km
- 7 Felsenweg 2 Bollendorf-Boaufort | 20 km
- 8 Felsenweg 3 Ferschweiler-Bardorf | 25 km
- 9 Felsenweg 4 Ralinger-Rosport | 29 km

#### Eifeltouren

- 10 Bach-Pfad | 14 km
- 11 Moore-Pfad Schneifel | 14 km
- 12 Innerspfad | 12 km
- 13 Eifelgold Route | 20 km
- 14 Deuse-Pfad | 16 km
- 15 Prümatalweg | 11 km
- 16 Stausee Prümtraleute | 15 km
- 17 Wallfahrts-Wendigen | 15 km
- 18 Neuer-Gung-Weg | 12 km
- 19 Schürchenpfad | 13 km
- 20 Havelshoyer-Route | 19 km
- 21 Felsenweg 5 Prümter Burg | 18 km
- 22 Felsenweg 6 Teufelschicht | 18 km
- 23 Oeschhofener Buntzandsteintour | 10 km

 Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels

# NaturWanderPark DeLux

Einweihung der Deutsch-Luxemburgischen Touren  
am 06.06.2012 in Schloss Weilerbach



## ■ INTERREG

Seit 2002 fünf verschiedene INTERREG Projekte mit je drei Jahren Laufzeit:

Gewässerrenaturierung, Naturschutz und Umweltbildung

Ourtalprojekt (D-L)

Nat'Our (D-L)

Gewässerrenaturierung, Tourismus und Erholung

Flussvertrag Our (D-B-L)

Tourismus und Erholung

Deutsch-Luxemburgische Extratouren im NaturWanderPark delux

Instandsetzung der grenzübergreifenden Wanderbrücken

Welche Potentiale hat der Naturpark in diesem Handlungsfeld?

Woran sollte weitergearbeitet werden?



## Flussvertrag Our (D-L-B)

- Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie
- Verbesserung der Gewässerstrukturgüte durch Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Our
- Quellenkataster im Einzugsgebiet der Our
- Naturpark Our und D-B Naturpark haben Flusskoordinator eingestellt. Rheinland-Pfalz fördert nicht!





## ■ Barrierefreiheit

Barrierefreiheit ohne Grenzen im Deutsch-Luxemburgischen Naturpark.

INTERREG- Antrag ist gestellt.

Partner:

ZV Naturpark Südeifel (VG Südeifel VG Arzfeld, TI Bitburger-Land, VG Trier-Land,) VG Prüm, ISKFZ Rosport-Ralingen, ORT Müllerthal, ORT Luxemburger Ardennen, Naturpark Our, Naturpark Müllerthal, D-B Naturpark Hohes Venn-Eifel.

## ■ Grenzübergreifende Wanderbrücken

1. Georges Wagner Brücke
2. Dörnauelsmühle
3. Gentingen
4. Fölkenbach
5. Alfred Töpfer Brücke
6. Konrad-Schubach Brücke

Von Vereinigung Deutsch-Luxemburgischer Naturpark 1960-1980 erbaut und im Rahmen von INTERREG Instand gesetzt. Brückenkataster, Brückenprüfungen, Verkehrssicherheit, Unterhaltungslast nicht ausreichend geregelt.

## Vereinigung Deutsch-Luxemburgischer Naturpark seit 1964

### Mitglieder:

- Verein Naturpark Südeifel
- ZV Naturpark Südeifel
- Luxemburgische Sektion der europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen

### Vorsitzender: Landrat Dr. Joachim Streit

- stellv. Vorsitzender: Roby Lenertz

Geschäftsführung ehrenamtlich: Dipl. Geogr. Daniela Torgau

Welchen Handlungsbedarf gibt es für den Naturpark in diesem Handlungsfeld? Wo sollte der Naturpark aktiv werden?

## ■ Deutsch-Luxemburgische Regierungskommission

Laut Staatsvertrag sollen sich Vertreter der luxemburgischen und rheinland-pfälzischen Regierungen regelmäßig Treffen um wichtige Maßnahmen im Deutsch-Luxemburgischen Naturpark länderübergreifend abzustimmen.

Die Regierungskommission hat seit mehrere Jahren nicht mehr getagt.

## Bisher eingegangene Anregungen:

- § (mehr) grenzüberschreitende Events, z.B.  
Friedenswanderung, Gaumenschmaus-Wanderungen
- § Westwall, Kooperation BUND



## Ausgangsbasis zur Situationsanalyse

ü Welche Potentiale gibt es in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei den drei übrigen Handlungsfeldern:

1. Erholung, nachhaltiger Tourismus, Naturerleben und Barrierefreiheit
2. vielfältige Kulturlandschaft, Arten- und Biotopvielfalt, Landnutzung und Naturschutz
3. nachhaltige Regionalentwicklung, Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung und regionale Identität

**Gemeinsam die Zukunft  
des Naturparks Südeifel gestalten!**

NaturWanderPark  
delux

INTERREG

Kooperation  
Naturpark Our,  
Naturpark Müllerthal

Flussvertrag Our

Barrierefreiheit

Wanderbrückenbau  
und -instandhaltung

Vereinigung Deutsch-  
Luxemburgischer  
Naturpark

Deutsch-  
Luxemburgische  
Regierungs-  
kommission

Flussvertrag Sauer

Westwall